



Raum der Stille

Ruhe finden

Der Raum der Stille ist tagsüber für alle geöffnet, die einen ruhigen Ort suchen. Hier können Sie nachdenken, meditieren, beten, etwas lesen oder einfach sein.

Auf dem Kästchen beim Eingang liegen einige Texte und kleine Schriften zum Mitnehmen auf. Die Bücher, die im Gestell stehen, können im Raum der Stille benutzt werden. Im Buch, das aufliegt, können Sie ein Anliegen, Gedanken, Gebet oder einen Wunsch aufschreiben. Im Kästchen befindet sich ein islamischer Gebetsteppich, in der südöstlichen Ecke des Raums ist die Richtung nach Mekka bezeichnet.

Aus Sicherheitsgründen bitten wir Sie, keine Kerzen anzuzünden.

Wenn Sie ein Gespräch mit jemandem von der Seelsorge wünschen, melden Sie sich bitte beim Empfang.

Auf den Glasbildern stehen heilige Texte aus fünf Weltreligionen. Hier im Raum heissen wir Menschen aus allen Religionen und Kulturen willkommen und laden Sie zum Gebet ein.

Der Raum wurde am 17. Februar 2006 eingeweiht. Die Künstlerin Gabriela Gartrell entwickelte die künstlerische Gestaltung in Zusammenarbeit mit den damaligen Spitalseelsorgern Hansjörg Frick und Walter Weber. Sie hatte sich – angeregt durch die Begegnung mit Friedrich Weinreb – mit der kalligraphischen Wiedergabe von Schriftzeichen auseinandergesetzt. So stellte sie den Text des Vaterunsers dar – des Gebetes, das allen christlichen Kirchen gemeinsam ist. Ergänzend suchte sie Gebete mit ähnlichem Stellenwert aus anderen Religionen. Diese Texte gestaltete sie mit den Schriftzeichen der ursprünglichen Sprachen. Glas, Blattgold und Seide sind die Materialien, welche die Bedeutung der heiligen Texte unterstreichen.

Gabriela Gartrell ist 1945 geboren und lebt in Minusio.

«Ich versuchte, die Gebete in einer betenden Haltung zu gestalten.»

Gabriela Gartrell

Gebete aus fünf Weltreligionen

Judentum

Höre, Israel, der Herr, unser Gott, der Herr ist Einer. Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. (Hebräische Bibel, Debarim / Deuteronomium 6,4)



Christentum

Unser Vater im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen. (Neues Testament, Matthäus 6,9–13)



Hinduismus

Aom, Erde, Äther, Himmelswelt, wir schauen auf das verehrungs- und anbetungswürdige höchste Licht der göttlichen Sonne, dass sie unsere Gedanken führen und treiben möge. (Veden, Gâyatrî-Mantra)



Buddhismus

Ich nehme Zuflucht beim Erhabenen. Ich nehme Zuflucht bei seiner Lehre. Ich nehme Zuflucht bei seiner Gemeinschaft. (Pali-Kanon, Saranattayam)



Islam

Im Namen Gottes (Allahs), des Allbarmherzigen, des Allergnädigsten



(Koran, Basmala am Anfang der Suren)

Wo Sie uns finden

Kantonsspital Schaffhausen



Der Raum der Stille liegt in der Nähe des alten Haupteingangs, im Erdgeschoss des Trakts E.

Spitäler Schaffhausen
Spitalseelsorge Kantonsspital
Geissbergstrasse 81
8208 Schaffhausen

Weitere Angebote von Seelsorge
Telefonseelsorge «Die Dargebotene
Hand»: Telefon 143
Internet-Seelsorge: www.seelsorge.net

Telefon +41 52 634 34 34
www.spitaeler-sh.ch